



		<p>Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</li> <li>• einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Sie können einen einfachen persönlichen Brief schreiben, z.B. um sich für etwas zu bedanken.</li> <li>• kurze, einfache Texte lesen und verstehen, die einen sehr frequenten Wortschatz und einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten.</li> </ul>
6.	<b>Inhalte</b>	<p>Die genauen Inhalte (Zielniveau A1 oder A2) werden nach dem Einstufungstest festgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Themen orientieren sich an Situationen bzw. Sprachhandlungen (z.B. sich vorstellen, ein Formular ausfüllen, sich verabreden, den Tagesablauf beschreiben, einkaufen, ein Zimmer buchen, einen Weg beschreiben, im Restaurant bestellen und reklamieren etc.), die Austauschstudierende für die Bewältigung ihres Alltags in Deutschland unmittelbar benötigen.</li> <li>• Strukturen: Abhängig vom Zielniveau des Kurses werden die wichtigsten Grundstrukturen der deutschen Sprache erarbeitet (A1) bzw. wiederholt und vertieft (A2): Nominalphrasen im Satz (Deklination, syntaktische Funktion), Konjugation regelmäßiger, unregelmäßiger und gemischter Verben sowie Modalverben, Tempora (Präsens, Perfekt, Präteritum), Wortstellung in Aussage- und Fragesätzen sowie in Nebensätzen, einfache Konnektoren (<i>und, oder, aber, denn</i> etc.), kausale, konditionale und temporale Nebensätze, Komparation (Komparativ, Superlativ) und Vergleichssätze.</li> <li>• Interkulturelle Fertigkeiten &amp; soziokulturelles Wissen: Anrede- und Höflichkeitsformen (Formen der Begrüßung, Siezen und Duzen, höfliche Fragen und Bitten), Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen über die deutschsprachigen Länder (D-A-CH)</li> </ul> <p>Im Modul werden die Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben anwendungsbezogen geübt, mit dem Ziel sich in der Interaktion mit Muttersprachler*innen auf einfache Art verständigen zu können (z.B. im Rahmen eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts). Dabei spielt das unmittelbare Feedback der Lehrperson zu den sprachlichen Äußerungen und Produkten der Studierenden wie auch das Feedback anderer Lernender (Peer-Feedback) eine wesentliche Rolle für das Erreichen der Kompetenzziele. Daher ist eine regelmäßige aktive Teilnahme in diesem Modul unabdingbar.</p>
7.	<b>Ausgewählte Literatur</b>	<p>Es wird mit einem aktuellen Lehrwerk gearbeitet, z.B. Evan, S. / Pude, A. / Specht, F. (2012): Menschen A1. Ismaning: Hueber. Oder Habersack, C. / Pude, A. / Specht, F. (2013): Menschen A2. Ismaning: Hueber.</p>

8.	<b>Lehrveranstaltungen (SWS)</b>	LDF-1 Deutsch als Fremdsprache (A1/A2) (SE) (4 SWS)
9.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Keine Eine Teilnahme von Studierenden, die Deutsch als Erst- oder Zweitsprache (Familien-/Herkunftssprache) sprechen, ist ausgeschlossen (vgl. § 6 Abs. 3 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).
10.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	Keine
11.	<b>Angebotsturnus</b>	Halbjährlich
12.	<b>Semesterlage (WiSe/SoSe)</b>	Winter- / Sommersemester
13.	<b>Modulprüfung (gem. PO)</b>	Sprachprüfung
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 56                      Arbeitsstunden insgesamt: 150
		Selbststudium: 94                      Credit Points: 5 CP
15.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Austauschprogramme für internationale Studierende
16.	<b>Sonstige Anmerkungen</b>	Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal 25 Teilnehmer*innen  Studierende, die einen Bachelor- oder Masterabschluss an der Universität Vechta anstreben, können in diesem Modul keine <i>Credit Points</i> für den Profilierungsbereich erwerben.